

## Ans den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 31. Dezember 1868.)

Das königlich niederländische Generalkonsulat in der Schweiz hat dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß in Utrecht eine internationale Ausstellung von Gegenständen, welche die häusliche und gewerbliche Oekonomie des Handwerkers betreffen, in den Monaten August und September 1869 abgehalten werde, und daß es der königlich niederländischen Regierung angenehm wäre, wenn die Schweiz sich auch an der gedachten Ausstellung betheiligen würde.

Die deßhalb vom erwähnten Generalkonsulate eingesandte gedruckte Einladung und das Programm sammt Reglement finden sich an der Spitze der Inserate dieser Nummer.

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement, mit den Regierungen von St. Gallen und Graubünden über Errichtung von Telegraphenbüreaux in Flumß und Bergün unter den in der modificirten Verordnung vom 6. August 1862 enthaltenen Bedingungen Verträge abzuschließen.

(Vom 4. Januar 1869.)

Die Kanzlei des schweiz. Bundesgerichtes hat mit Schreiben vom 30. Dezember abhin dem Bundesrathe mitgetheilt, daß das Bundesgericht in Bestellung seiner Kammern für das Jahr 1869 gewählt habe:

- 1) Herrn Bundesrichter Jäger, an der Stelle des Hrn. Bundesrichter Weber, zum ersten Mitgliede der Anklagekammer, und Herrn H. Honegger, an der Stelle des Hrn. G. A. Keiser, zum ersten Ersatzmanne derselben;

- 2) Herrn Reiser, an der Stelle des Herrn Honegger, zum Ersatzmann der Kriminalkammer für den II. eidg. Appellbezirk;
- 3) Herrn Bundesrichter Dr. Blumer als Mitglied des Kassationsgerichtes, an der Stelle des zum Bundesgerichtspräsidenten vorgerückten und als solcher von Amtes wegen dem Kassationsgerichte vorsitzenden Herrn Carlin.

Alle übrigen Abtheilungen des Bundesgerichtes wurden in ihrem dermaligen Bestande \*) bestätigt.

---

Der Bundesrath hat der Gesellschaft der Eisenbahn von Jougue nach Glépens die Konzession für Erstellung einer Telegraphenleitung mit einem Drahte längs der genannten Bahn ertheilt.

(Vom 6. Januar 1860.)

Das schweizerische Generalkonsulat in Yokohama hat mit Depesche vom 4. November v. J. die Mittheilung gemacht, daß ihm vom bisherigen schweizerischen Konsul in Nagasaki (Japan), Hrn. A. J. Bauduin, wegen Uebersiedlung nach Niogo die Demission eingegeben worden sei, und daß es in Folge dessen die französische Gesandtschaft in Japan ersucht habe, die Schweizer in Nagasaki unter den dortigen französischen Konsularagenten stellen zu wollen.

Der Bundesrath hat die vom schweizerischen Generalkonsulate in Yokohama gethanen Schritte gutgeheißen und dem Hrn. Bauduin die gewünschte Entlassung in gebührenden Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt.

(Vom 8. Januar 1869.)

Der Bundesrath hat Einsicht genommen von dem Creditiv, welches der von J. M. der Königin von Großbritannien unterm 22. Oktober v. J. zum dortseitigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der Schweiz. Eidgenossenschaft ernannte Herr Alfred Guthrie Graham Bonar, Esquire, gestern in öffentlicher Audienz dem Hrn. Bundespräsidenten überreichte.

---

\*) Siehe Bundesblatt v. J. 1868, Band I, Seite 29—31.

S. K. Hoheit der Großherzog von Baden hat unterm 9. Dezember v. J. beschlossen, für seine Staaten ein Konsulat in der Stadt Genf zu errichten, und hat dasselbe dem königlich württembergischen Konsul Hugo Brodhag in Genf übertragen.

Nach genommener Einsicht des diesfälligen Patentes erteilte der Bundesrath dem Herrn Brodhag das Exequatur in seiner neuen Eigenschaft als Konsul für das Großherzogthum Baden.

---

Der Bundesrath hat gewählt :

(am 31. Dezember 1868)

als Direktor der eidg. Eichstätte : Hrn. Dr. Paalzow, Professor der Physik an der Hochschule in Bern ;  
 „ Kanzlist beim eidg. Oberkriegskommissariat : Hrn. Friedrich von Luternau, von Bern ;

(am 4. Januar 1869)

als Sekretär des Departements des Innern : Hrn. Dr. Albert Jahn, von Twann (Bern), bisher Kanzlist und Bibliothekar des gedachten Departements ;

(am 8. Januar 1869)

als Chef des Zeitungsbureau in St. Gallen ; Hrn. Traugott Eduard Göldi, von Sennwald, bisher Kommiss auf dem Hauptpostbureau in St. Gallen.



## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1869
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.01.1869
Date	
Data	
Seite	25-27
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 030

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.